



## Ingwer als Pferdearznei: Ein altes Gewürz zeigt am Pferd eine neue Wirkung

Ein Gewürz in der Pferdefütterung? Manch einer mag da mit dem Kopf schütteln. Dennoch gibt es gute Gründe, sich an den Gedanken zu gewöhnen. In der Pferdeheilkunde sind in den letzten 50 Jahren grosse Fortschritte erzielt worden, und es ist heute möglich, Verletzungen zu behandeln, die früher einem Todesurteil gleichgekommen wären. Dennoch gibt es aber Schwachstellen, die die Pharmaindustrie bis heute nicht zu beseitigen vermochte. Eine dieser Schwachstellen ist die Bekämpfung von Schmerzen und Entzündungen ohne schädliche Nebenwirkungen. Die bis heute verfügbaren schmerz- und entzündungshemmenden Medikamente (z.B. Equipalazone) greifen alle bereits nach kurzer Zeit den Verdauungstrakt an, so dass sie nur über kurze Zeit verwendet werden können und der langdauernde Einsatz bei chronischen Schmerzen, z.B. bei altersbedingtem Verschleiss (Arthrose) ausgeschlossen ist.

Australische Wissenschaftler entdeckten die schmerzstillende und entzündungshemmende Wirkung des Ingwers, der im Prinzip den gleichen Wirkungsmechanismus aufweist wie schmerz- und entzündungshemmende Medikamente, aber ohne deren Nebenwirkungen. Ingwer ist ein Naturprodukt und seine schmerz- und entzündungshemmende Wirkung ist stark abhängig von seinem Gehalt an Scharfstoffen, das sind vor allem Gingerole.

Obwohl Ingwer etwas mehr Aufwand bei der Anwendung macht, als die bisher vom Tierarzt bei Schmerzen und Entzündungen angewendeten Mittel, überwiegen bei weitem seine Vorzüge: Keine Nebenwirkungen, keine Gegenanzeigen und keine Wartezeiten, da Ingwer ein Lebensmittel ist. Zudem ist er preiswert. Daher ist er als Mittel der Wahl anzusehen und sollte mindestens bei voraussichtlich längerer Anwendung eines Schmerz- und Entzündungshemmers stets zum Einsatz kommen. Ingwer kann den Tierarzt nicht ersetzen und sollte nur eingesetzt werden, wenn die tierärztliche Diagnose feststeht.

Bei Pferden, die zum ersten Mal mit Ingwer behandelt werden, ist es notwendig, ihn langsam anzufüttern. Um den Ingwergeschmack im Futter etwas abzdämpfen, können zusätzlich Äpfel und Karotten verfüttert werden. Bitte beachten Sie die Dosierungshinweise auf der Packung. Die Wirkung kann ab einer bestimmten Dosierung plötzlich einsetzen, haben Sie also Geduld, wenn Sie nicht schon zu Beginn eine Veränderung feststellen können. Ingwer gibt man in der erforderlichen Menge so lange, bei die Entzündung ausgeheilt ist und senkt dann die tägliche Menge wieder kontinuierlich ab. Selbstverständlich ersetzt Ingwer nicht die Schonung des Pferdes, bis eine Entzündung abgeheilt ist.

Beim Menschen konnte man nebst der schmerzstillenden und entzündungshemmenden Wirkung des Ingwers noch weitere günstige Eigenschaften beobachten, wie eine gewisse Blutverdünnung, Steigerung des Stoffwechsels, Verdauungsförderung usw. Ausserdem wird Ingwer gegen Seekrankheit und Schwangerschaftsübelkeit eingesetzt.

Falls Sie weitere Fragen zur Anwendung von Ingwer haben, rufen Sie uns an.